



# Melde- und benachrichtigungspflichtige Krankheiten und Krankheitserreger – Übersichtstabellen

Stand 01.04.2025

## Inhalt

Kontakt und Impressum .....	I
1 Meldepflichtige Krankheiten gemäß § 6 IfSG .....	2
2 Meldepflichtige Krankheitserreger gemäß § 7 IfSG .....	3
3 Zur Meldung verpflichtete Personen gem. § 8 Abs. 1 IfSG .....	4
4 Gesetzliche Grundlagen der Meldepflicht in Deutschland .....	4
5 Benachrichtigungspflichten gem. §§ 34, 35 und 36 IfSG .....	5
6 Zur Benachrichtigung verpflichtete Personen gem. §§ 34, 35 und 36 IfSG .....	5
7 Einrichtungen gem. §§ 33, 35 und 36 IfSG .....	5
8 Weiterführende Informationen .....	6
Anlage 1: Ausschließlich gem. Länderverordnung* meldepflichtige Krankheiten und Krankheitserreger .....	7
Anlage 2: Chronologische Änderungen §§ 6, 7 IfSG .....	8

## Kontakt und Impressum

Trotz aller Sorgfalt bei der Erstellung und Aktualisierung der Tabellen bitten wir um Verständnis, dass diese keinen Anspruch auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit erheben. Maßgeblich sind daher allein die in den offiziellen Veröffentlichungsorganen publizierten Texte. Bitte lassen Sie uns Ihre Rückmeldungen zu diesem Dokument und den darin enthaltenen Angaben gerne unter [surveillance@rki.de](mailto:surveillance@rki.de) zukommen.

### Robert Koch-Institut

Abteilung für Infektionsepidemiologie  
Fachgebiet 32 Surveillance und elektronisches Melde-  
und Informationssystem (DEMIS) | ÖGD-Kontaktstelle  
Seestraße 10  
13353 Berlin



Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit



## 1 Meldepflichtige Krankheiten gemäß § 6 IfSG

an das Gesundheitsamt: Krankheitsverdacht, Erkrankung, Tod (wenn nicht anders angegeben)

Krankheiten	Meldepflicht*	
	Namentlich	Nichtnamentlich
Borreliose (Lyme-Borreliose)	BE <sup>1</sup> BB <sup>1</sup> SN <sup>1</sup> TH <sup>1</sup>	BY <sup>2</sup> MV <sup>3</sup> RP <sup>2</sup> SL <sup>2</sup>
Botulismus	■	
Brucellose (Morbus Bang)	SN <sup>1</sup>	
Cholera	■	
<i>Clostridioides-difficile</i> -Infektion	■ <sup>4</sup> SN <sup>1, 5</sup>	
Coronavirus-Krankheit-2019	■	
Cytomegalie	SN <sup>6</sup>	
Diphtherie	■	
Echinokokkose	SN <sup>1</sup>	
Gasbrand (Gasgangrän, Gasödem)	SN <sup>1</sup>	TH <sup>3</sup>
Infektiöse Gastroenteritis	■ <sup>7</sup>	
Enteropathisches Hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS)	■	
Hämorrhagisches Fieber, virusbedingt (z.B. Ebola-, Gelb-, Lassafieber)	■	
Virushepatitis, akut	■ <sup>‡</sup>	
Hepatitis B, chronisch	TH <sup>1</sup>	
Hepatitis C, chronisch	TH <sup>1</sup>	
Herpes Zoster (Gürtelrose)	BB <sup>1</sup> SN <sup>1</sup>	
Humane spongiforme Enzephalopathie (z.B. CJK), außer familiär hereditäre Formen	■	
Influenza (Virusgrippe)	SN <sup>1</sup>	
Influenza, zoonotisch	■	
Keratokonjunktivitis epidemica	ST <sup>8</sup> TH <sup>1</sup>	
Keuchhusten (Pertussis)	■ BB <sup>1</sup> ST <sup>1</sup> TH <sup>1</sup>	
Lebensmittelvergiftung, mikrobiell bedingt	■ <sup>7</sup>	
Legionellose	SN <sup>1</sup>	
Lepra	SN <sup>1</sup>	
Leptospirose (Morbus Weil)	SN <sup>1</sup>	
Listeriose	SN <sup>9</sup>	
Malaria	SN <sup>1</sup>	
Masern	■	
Masernfolgeerkrankung	■ <sup>10</sup>	
Meningokokken-Meningitis oder - Sepsis	■	
Meningitis, viral (Virusmeningitis)	ST <sup>1</sup>	
Meningitis/Enzephalitis, übrige Formen	TH <sup>1</sup>	
Milzbrand (Anthrax)	■	
Mumps	■ TH <sup>1</sup>	
Nosokomiale Infektionen, ≥2 mit wahrscheinlichem od. vermutetem epidemischen Zusammenhang		■ <sup>11</sup>
Ornithose (Psittakose, Papageienkrankheit)	SN <sup>1</sup>	
Durch Orthopockenviren verursachte Krankheiten	■	
Paratyphus	■	
Pest	■	
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	■	
Q-Fieber	SN <sup>1</sup>	
Röteln (Rubella), einschließlich Rötelnembryopathie	■ TH <sup>1</sup>	
Rückfallfieber (Febris recurrens)	SN <sup>1</sup>	
Scharlach (Scarlatina)	TH <sup>1</sup>	
Shigellose (Shigellenruhr)	SN <sup>1</sup>	
Skabies (Krätze)	SN <sup>1</sup>	
Subakute sklerosierende Panenzephalitis	■ <sup>1</sup>	

Krankheiten	Meldepflicht*	
	Namentlich	Nichtnamentlich
Syphilis (Lues)	SN <sup>12</sup>	
Tetanus (Wundstarrkrampf)	SN <sup>1</sup>	MV <sup>3</sup> TH <sup>3</sup>
Tollwut (Rabies)	■ <sup>13</sup>	
Toxoplasmose	SN <sup>14</sup>	
Trichinose	SN <sup>1</sup>	
Tuberkulose	■ <sup>15‡</sup>	
Tularämie (Hasenpest)	SN <sup>1</sup>	
Typhus abdominalis oder Paratyphus	■	
Windpocken (Varizellen)	■	
Fetales Varzellensyndrom	SN <sup>1</sup>	
Zoonotische Influenza	■	
Weitere bedrohliche übertragbare Krankheiten	■ <sup>16</sup> SN <sup>17</sup>	

- Erkrankung und Tod.
- Nichtnamentlich an das Gesundheitsamt Erkrankung und Tod durch Borreliose in Form eines Erythema migrans, einer akuten Neuroborreliose und einer akuten Lyme-Arthritis.
- Erkrankung und Tod nichtnamentlich an das Gesundheitsamt.
- Bei schwerer Verlaufsform Erkrankung und Tod ein klinisch schwerer Verlauf liegt vor, wenn
  - der Erkrankte zur Behandlung einer ambulant erworbenen *Clostridioides-difficile*-Infektion in eine medizinische Einrichtung aufgenommen wird,
  - der Erkrankte zur Behandlung der *Clostridioides-difficile*-Infektion oder ihrer Komplikationen auf eine Intensivstation verlegt wird,
  - ein chirurgischer Eingriff, zum Beispiel Kolektomie, auf Grund eines Megakolons, einer Perforation oder einer refraktären Kolitis erfolgt oder
  - der Erkrankte innerhalb von 30 Tagen nach der Feststellung der *Clostridioides-difficile*-Infektion verstirbt und die Infektion als direkte Todesursache oder als zum Tode beitragende Erkrankung gewertet wurde.
- Mit toxinbildenden Stämmen.
- Angeborene Cytomegalie, Erkrankung und Tod.
- Verdacht auf und Erkrankung an einer mikrobiell bedingten Lebensmittelvergiftung oder an einer akuten infektiösen Gastroenteritis, wenn
  - eine Person betroffen ist, die eine Tätigkeit im Sinne des § 42 Abs. 1 IfSG ausübt,
  - zwei oder mehr gleichartige Erkrankungen auftreten, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird.
- Verdacht und Erkrankung.
- Erkrankung und Tod, einschließlich angeborener Listeriose.
- Erkrankung und Tod an einer subakuten sklerosierenden Panenzephalitis.
- Nichtnamentlich ist das Auftreten von zwei oder mehr nosokomialen Infektionen zu melden, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird. Die Meldung nach Satz 1 hat gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 1, 3 oder 5, § 10 Abs. 1 IfSG zu erfolgen.
- Angeborene Lues, Erkrankung und Tod.
- Zusätzlich die Verletzung eines Menschen durch ein tollwutkrankes, -verdächtiges oder -ansteckungsverdächtiges Tier sowie die Berührung eines solchen Tieres oder Tierkörpers.
- Erkrankung und Tod, einschließlich angeborener Toxoplasmose.
- Erkrankung und Tod an einer behandlungsbedürftigen Tuberkulose, auch bei fehlendem bakteriellem Nachweis sowie Therapieabbruch/-verweigerung.
- Der Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung sowie der Tod, in Bezug auf eine bedrohliche übertragbare Krankheit, die nicht bereits nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 IfSG meldepflichtig ist.
- Tod infolge jeder in § 6 IfSG und in Abs. 1 nicht genannten Infektionskrankheit, ausgenommen AIDS.

‡ Gem. § 9 Abs. 1. Nr. 1 Buchst. m IfSG bei Tuberkulose, Hepatitis B und Hepatitis C auch folgende Angaben: Geburtsstaat, Staatsangehörigkeit und gegebenenfalls Jahr der Einreise nach Deutschland.



## 2 Meldepflichtige Krankheitserreger gemäß § 7 IfSG

an das Gesundheitsamt: direkter oder indirekter Nachweis, soweit die Nachweise auf eine akute Infektion hinweisen (wenn nicht anders angegeben)

Krankheitserreger	Meldepflicht*	
	Namentlich	Nichtnamentlich
<i>Acinetobacter</i> spp. mit Nachw. einer Carba-penemasen-Determinante od. verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen	■ <sup>18</sup>	
Adenoviren	■ <sup>19</sup> SN	
Arboviren	■	
Astroviren	SN	
<i>Bacillus anthracis</i>	■	
<i>Bordetella pertussis</i>	■	
Bornaviren, humanpathogen	■ <sup>20</sup>	
<i>Borrelia burgdorferi</i>	BE BB SN TH	MV <sup>21</sup> ST <sup>21</sup>
<i>Borrelia recurrentis</i>	■	
<i>Brucella</i> sp.	■	
<i>Campylobacter</i> sp., darmpathogen	■	
<i>Candida auris</i>	■ <sup>22</sup>	
Chikungunya-Virus	■	
<i>Chlamydia psittaci</i>	■	
<i>Chlamydia trachomatis</i> , ST L1-L3		■ <sup>23</sup> SN <sup>24,39</sup>
<i>Clostridium botulinum</i>	■ <sup>25</sup>	
<i>Clostridium tetani</i>	SN	MV <sup>21</sup>
<i>Corynebacterium</i> spp., Toxin bildend	■	
<i>Coxiella burnetii</i>	■	
<i>Cryptosporidium</i> sp., humanpathogen	■	
Cytomegalievirus	SN	
Dengue-Virus	■	
Ebolavirus	■	
<i>Echinococcus</i> sp.	SN <sup>26</sup>	■ <sup>23</sup>
<i>Entamoeba histolytica</i>	MV SN TH	
Enterobacterales mit Nachw. einer Carba-penemasen-Determinante od. verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen	■ <sup>18</sup>	
Enterovirus species	SN	
<i>Escherichia coli</i> , sonstige darmpathogene Stämme	■	
<i>Escherichia coli</i> , enterohämorrhagische Stämme (EHEC)	■	
<i>Francisella tularensis</i>	■	
FSME-Virus	■	
Gelbfiebertivirus	■	
<i>Giardia lamblia</i>	■	
Gruppe-A-Streptokokken	TH	
Gruppe-B-Streptokokken	SN <sup>27</sup>	
<i>Haemophilus influenzae</i>	■ <sup>28</sup>	
Andere Erreger hämorrhagischer Fieber	■	
Hantaviren	■	
Hepatitis-A-Virus (HAV)	■	
Hepatitis-B-Virus (HBV)	■ <sup>29</sup>	
Hepatitis-C-Virus (HCV)	■ <sup>29</sup>	
Hepatitis-D-Virus (HDV)	■ <sup>29</sup>	
Hepatitis-E-Virus (HEV)	■	
Humanes Immundefizienzvirus (HIV)		■ <sup>23</sup>
Influenzaviren	■ <sup>20</sup>	
Lassavirus	■	
<i>Legionella</i> sp.	■	
<i>Leptospira</i> sp., humanpathogen	■	
<i>Listeria monocytogenes</i>	■ <sup>30</sup>	
Marburgvirus	■	
Masernvirus	■	
Meningitis-/Ezephalitiserreger, übrige	TH	
Middle-East-Respiratory-Syndrome-Coronavirus (MERS-CoV)	■	
Mumpsvirus	■	
<i>Mycobacterium leprae</i>	■	
<i>Mycobacterium tuberculosis/ africanum</i> , <i>Mycobacterium bovis</i>	■ <sup>31</sup>	
<i>Mycoplasma</i> species	SN	
<i>Neisseria gonorrhoeae</i>		■ <sup>23</sup>
<i>Neisseria meningitidis</i>	■ <sup>32</sup>	
Norovirus	■	
Orthopockenviren	■	
Parainfluenzavirus	SN	
Parvovirus B19	SN	
<i>Plasmodium</i> sp.	■ <sup>††</sup>	
Poliovirus	■	

Krankheitserreger	Meldepflicht*	
	Namentlich	Nichtnamentlich
<i>Pseudomonas aeruginosa</i> mit erworbener Carbapenem-Resistenz oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme & Fluorchinolone	SN <sup>18</sup>	
Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)	■	
Rabiesvirus	■	
<i>Rickettsia prowazekii</i>	■	
Rotavirus	■	
Rubellavirus (Rötelnvirus)	■	
<i>Salmonella</i> Paratyphi	■ <sup>20</sup>	
<i>Salmonella</i> Typhi	■ <sup>20</sup>	
<i>Salmonella</i> , sonstige	■	
Severe-Acute-Respiratory-Syndrome-Coronavirus (SARS-CoV)	■	
Severe-Acute-Respiratory-Syndrome-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2)	■ <sup>33</sup>	■ <sup>33</sup>
<i>Shigella</i> sp.	■	
<i>Staphylococcus aureus</i> , Methicillin-resistente Stämme	■ <sup>28</sup> SN <sup>34</sup>	
<i>Streptococcus pneumoniae</i>	■ <sup>35</sup> BB <sup>36</sup> TH <sup>37</sup>	
<i>Toxoplasma gondii</i>	SN <sup>26</sup>	■ <sup>38</sup>
<i>Treponema pallidum</i>		■ <sup>23</sup> SN <sup>39</sup>
<i>Trichinella spiralis</i>	■	
Varizella-Zoster-Virus (VZV)	■	
<i>Vibrio</i> spp., humanpathogen	■ <sup>40</sup>	
West-Nil-Virus	■	
<i>Yersinia pestis</i>	■	
<i>Yersinia</i> spp., darmpathogen	■	
Zika-Virus	■	
Weitere Krankheitserreger mit Hinweis auf eine schwerwiegende Gefahr für die Allgemeinheit	■ <sup>41</sup>	

18. Nur direkter Nachweis bei Infektion oder Kolonisation.
  19. Nur direkter Nachweis aus Konjunktivalabstrich.
  20. Nur direkter Nachweis.
  21. Nichtnamentlich an das Gesundheitsamt.
  22. Nur direkter Nachweis aus Blut oder anderen normalerweise sterilen Substraten.
  23. Nichtnamentliche Meldung an das RKI gem. § 7 Abs. 3 IfSG
  24. Alle Serotypen.
  25. Auch Toxinnachweis.
  26. Namentlich Meldung an das Gesundheitsamt soweit die Nachweise auf eine akute oder konnatale Infektion hinweisen.
  27. Nur für den direkten Nachweis bei Schwangeren und Neugeborenen.
  28. Nur direkter Nachweise aus Blut und Liquor.
  29. Meldepflicht für alle Nachweise, siehe FAQ des RKI.
  30. Nur aus Blut, Liquor oder anderen normalerweise sterilen Substraten sowie aus Abstrichen für Neugeborene.
  31. Nur direkter Nachweis sowie nachfolgend für das Ergebnis der Resistenzbestimmung; vorab auch für den Nachweis säurefester Stäbchen im Sputum.
  32. Nur direkter Nachweise aus Liquor, Blut, hämorrhagischen Hautinfiltraten oder normalerweise sterilen Substraten.
  33. Neben namentlicher Meldung ist bei Untersuchungen mittels Nukleinsäureamplifikationstechnik das Untersuchungsergebnis nichtnamentlich zu melden.
  34. Panton-Valentine-Leukozidin-Bildner, Meldepflicht bei Infektion und Kolonisation.
  35. Nur direkter Nachweis aus Liquor, Blut, Gelenkpunktat oder anderen normalerweise sterilen Substraten.
  36. Direkter und indirekter Nachweis aus Blut, Liquor oder anderen normalerweise sterilen Substraten.
  37. Nur für den direkten Nachweis aus Blut, Liquor oder anderen sterilen Substraten.
  38. Nur bei konnatalen Infektionen: nichtnamentliche Meldung an das RKI gemäß § 7 Abs. 3 IfSG.
  39. Nichtnamentlich an das Gesundheitsamt, wenn der Nachweis auf eine akute Infektion hinweist.
  40. Soweit ausschließlich eine Ohrinfektion vorliegt, nur bei *V. cholerae*
  41. Bei Infektionen und Kolonisationen, wenn unter Berücksichtigung der Art der Krankheitserreger und der Häufigkeit des Nachweises Hinweise auf eine schwerwiegende Gefahr für die Allgemeinheit bestehen. Meldung hat gem. § 8 Abs. 1 Nr. 2, 3 oder Abs. 4, § 9 Abs. 2, 3 Satz 1 oder 3 IfSG zu erfolgen.
- †† Gem. § 9 Abs. 2, Satz 1.k IfSG: Angaben zu einer zum wahrscheinlichen Zeitpunkt der Infektion erfolgten Maßnahme der spezifischen Prophylaxe.

\* ■ bundesweite Meldepflicht | BY - Bayern | BE - Berlin | BB - Brandenburg | MV - Mecklenburg-Vorpommern  
 RP - Rheinland-Pfalz | SL - Saarland | SN - Sachsen | ST - Sachsen-Anhalt | TH - Thüringen | [siehe auch Tab. 4]



## 3 Zur Meldung verpflichtete Personen gem. § 8 Abs. 1 IfSG

Nr. Personenkreis	Meldepflicht gem. IfSG <sup>42</sup>
1 <ul style="list-style-type: none"> <li>Feststellende Ärzt:innen<sup>43</sup></li> <li>Feststellende Person bei der Anwendung patientennaher Schnelltests bei Dritten<sup>44</sup></li> </ul>	§ 6
2 <ul style="list-style-type: none"> <li>Leitende von Medizinaluntersuchungsämtern und sonstigen privaten oder öffentlichen Untersuchungsstellen<sup>45</sup></li> <li>Leitende von Arztpraxen mit Infektionserregerdiagnostik<sup>45</sup></li> <li>Leitende von Krankenhauslaboratorien<sup>45</sup></li> <li>Zahnärzt:innen<sup>45</sup></li> <li>Tierärzt:innen<sup>45</sup></li> </ul>	§ 7
3 Leitende von Einrichtungen der pathologisch-anatomischen Diagnostik	§§ 6 und 7
4 Tierärzt:innen <sup>45</sup>	§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 <sup>46</sup> und § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 38 <sup>46</sup>
5 Angehörige anderer Heil- oder Pflegeberufe, der für die Berufsausübung oder die Führung der Berufsbezeichnung eine staatlich geregelte Ausbildung oder Anerkennung erfordert <sup>47</sup>	§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 5 sowie Abs. 3
6 <ul style="list-style-type: none"> <li>Für die Durchführung von Schutzimpfungen verantwortliche Personen<sup>47</sup></li> <li>Leitende öffentlicher Apotheken<sup>47</sup></li> </ul>	§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3
7 Leitende von in § 35 Abs. 1 Satz 1 und § 36 Abs. 1 IfSG genannten Einrichtungen und Unternehmen <sup>47</sup> [Anm.: In § 36 Abs. 1 Nr. 1 IfSG wird auf § 33 (mit Ausnahme Nr. 2) verwiesen.   s. Tab. 7]	§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 5
8 Heilpraktiker:innen	§ 6 Abs. 1 Satz 1

42. Die Meldepflicht besteht nicht, wenn dem Meldepflichtigen ein Nachweis vorliegt, dass die Meldung bereits erfolgte und andere als die bereits gemeldeten Angaben nicht erhoben wurden. Eine Meldepflicht besteht ebenfalls nicht für Erkrankungen, bei denen der Verdacht bereits gemeldet wurde und andere als die bereits gemeldeten Angaben nicht erhoben wurden.

43. In Einrichtungen nach § 23 Abs. 5 Satz 1 IfSG ist für die Einhaltung der Meldepflicht neben dem feststellenden Arzt auch der leitende Arzt, in Krankenhäusern mit mehreren selbständigen Abteilungen der leitende Abteilungsarzt, in Einrichtungen ohne leitenden Arzt der behandelnde Arzt verantwortlich.

44. Wenn sie nach § 24 Satz 2 IfSG oder aufgrund einer Rechtsverordnung nach § 24 Satz 3 Nr. 1 IfSG zu solchen Schnelltests befugt ist.

45. Wenn sie aufgrund einer Rechtsverordnung nach § 24 Satz 3 Nr. 2 IfSG befugt sind, im Rahmen einer Labordiagnostik den direkten oder indirekten Nachweis eines Krankheitserregers zu führen. | Gilt entsprechend für Personen, die die Untersuchung zum Nachweis von Krankheitserregern außerhalb des Geltungsbereichs des IfSG durchführen lassen.

46. Bei Tieren mit denen Menschen Kontakt gehabt haben.

47. Nur wenn ein Arzt nicht hinzugezogen wurde.

## 4 Gesetzliche Grundlagen der Meldepflicht in Deutschland

Geltungsbereich	Bezeichnung	Abkürzung und Weblink	Vom	Letzte Änderung
Bundesweit	Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen	<a href="#">IfSG</a>	20.07.2000	31.01.2024
Bayern	Verordnung über die staatliche Gesundheitsverwaltung und den öffentlichen Gesundheitsschutz	<a href="#">GesV</a>	14.11.2016	04.06.2024
Berlin	Verordnung über die Ausdehnung der Meldepflicht für Krankheiten und Krankheitserreger nach dem Infektionsschutzgesetz	<a href="#">IfSG-MeldepflichtV</a>	19.02.2013	
Brandenburg	Verordnung über die Erweiterung der Meldepflicht für Infektionskrankheiten	<a href="#">InfKrankMV</a>	23.01.2009	
Mecklenburg-Vorpommern	Gesetz zur Ausführung des Infektionsschutzgesetzes	<a href="#">IfSAG M-V</a>	03.07.2006	
Rheinland-Pfalz	Landesverordnung über die Erweiterung der Meldepflicht für übertragbare Krankheiten	<a href="#">IfSGMeldpfIV RP</a>	10.06.2011	
Saarland	Verordnung über die Erweiterung der Meldepflicht für übertragbare Krankheiten	<a href="#">MPfIVO</a>	09.08.2011	
Sachsen	Verordnung über die Erweiterung der Meldepflicht für übertragbare Krankheiten und Krankheitserreger nach dem Infektionsschutzgesetz <sup>48</sup>	<a href="#">SächsIfSMeldeVO</a>	04.06.2024	
Sachsen-Anhalt	Verordnung über die erweiterte Meldepflicht bei übertragbaren Krankheiten	<a href="#">IfSGMeldpfIV ST 2005</a>	12.04.2005	
Thüringen	Verordnung über die Anpassung der Meldepflicht für Infektionskrankheiten	<a href="#">ThürIfKrMVO</a>	15.02.2003	04.02.2015

48. Ersetzt die sächsische IfSGMeldeVO vom 03.06.2002



## 5 Benachrichtigungspflichten gem. §§ 34, 35 und 36 IfSG

Namentlich gegenüber dem für die Einrichtung zuständigen Gesundheitsamt

### 5.1 Gemeinschaftseinrichtungen gem. § 33 Abs. 1 IfSG [s. Tab. 7.1] <sup>49</sup>

Krankheiten gem. § 34	Abs. 1 <sup>50</sup>	Abs. 3 <sup>51</sup>
Cholera	✓	✓
Diphtherie	✓	✓
Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)	✓	✓
Infektiöse Gastroenteritis, bei Kindern < 6 Jahren	✓	
Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber	✓	✓
Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis	✓	✓
Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte)	✓	
Keuchhusten	✓	
Kopflausbefall	✓	
Ansteckungsfähige Lungentuberkulose	✓	✓
Masern	✓	✓
Meningokokken-Infektion	✓	✓
Mumps	✓	✓
Durch Orthopockenviren verursachte Krankheiten	✓	
Paratyphus	✓	✓
Pest	✓	✓

Krankheiten gem. § 34	Abs. 1 <sup>50</sup>	Abs. 3 <sup>51</sup>
Poliomyelitis	✓	✓
Röteln	✓	✓
Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen	✓	
Shigellose	✓	✓
Skabies (Krätze)	✓	
Typhus abdominalis	✓	✓
Virushepatitis A oder E	✓	✓
Windpocken	✓	✓
Auftreten zweier oder mehrerer gleichartiger schwerwiegender Erkrankungen	✓	

### Gem. § 34 Abs. 3 Ausscheider von

Corynebacterium spp., Toxin bildend
Enterohämorrhagischen E. coli (EHEC)
Salmonella Typhi
Salmonella Paratyphi
Shigella sp.
Vibrio cholerae O 1 und O 139

49. Benachrichtigungspflicht entfällt, wenn der Leitung ein Nachweis darüber vorliegt, dass die Meldung des Sachverhalts nach § 6 IfSG bereits erfolgt ist.

50. Krankheitsverdacht oder Erkrankung einer in der Gemeinschaftseinrichtung beschäftigten oder betreuten Person.

51. Wenn in der Wohngemeinschaft einer in der Gemeinschaftseinrichtung beschäftigten oder betreuten Person nach ärztlichem Urteil ein Krankheitsverdacht oder eine Erkrankung aufgetreten ist.

### 5.2 Einrichtungen und Unternehmen gem. § 35 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 IfSG [s. Tab. 7.2]

Erkrankung an oder Krankheitsverdacht auf Skabies bei einer in der Einrichtung beschäftigten oder betreuten Person
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 5.3 Einrichtungen und Unternehmen gem. § 36 Abs. 1 Nr. 2 bis 6 IfSG [s. Tab. 7.3]

Erkrankung an oder Krankheitsverdacht auf Skabies bei einer in der Einrichtung beschäftigten oder betreuten Person
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 6 Zur Benachrichtigung verpflichtete Personen gem. §§ 34, 35 und 36 IfSG

Personenkreis	Benachrichtigungspflicht gem. IfSG
Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen gem. § 33 Abs. 1 [s. Tab. 7.1]	§ 34 Abs. 6 [s. Tab. 5.1]
Leitende von in § 35 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 genannten Einrichtungen [s. Tab. 7.2]	§ 35 Abs. 4 (Skabies, siehe 5.2)
Leitende von in § 36 Abs. 1 Nr. 2 bis 6 genannten Einrichtungen [s. Tab. 7.3]	§ 36 Abs. 3a (Skabies, siehe 5.3)

## 7 Einrichtungen gem. §§ 33, 35 und 36 IfSG

### 7.1 Gemeinschaftseinrichtungen gem. § 33 Abs. 1 IfSG

#### Nr. Art der Einrichtung

1. Kindertageseinrichtungen und Kinderhorte
2. Die nach § 43 Abs. 1 SGB VIII erlaubnispflichtige Kindertagespflege
3. Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen
4. Heime
5. Ferienlager



## 7.2 Einrichtungen und Unternehmen gem. § 35 Abs. 1 IfSG

### Nr. Art der Einrichtung

1. Vollstationäre Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen oder vergleichbare Einrichtungen<sup>52</sup>
2. Teilstationäre Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen oder vergleichbare Einrichtungen<sup>52</sup>
3. Ambulante Pflegedienste und Unternehmen, die den Einrichtungen nach Nummer 1 oder Nummer 2 vergleichbare Dienstleistungen anbieten

52. Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne von § 45a Abs. 1 Satz 2 SGB XI zählen nicht zu den Dienstleistungen, die mit Angeboten in Einrichtungen nach Nr. 1 oder Nr. 2 vergleichbar sind.

## 7.3 Einrichtungen und Unternehmen gem. § 36 Abs. 1 IfSG

### Nr. Art der Einrichtung

1. In § 33 genannte Gemeinschaftseinrichtungen (außer Nr. 2)
2. Entfallen
3. Obdachlosenunterkünfte
4. Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylbewerbern, vollziehbar Ausreisepflichtigen, Flüchtlingen und Spätaussiedlern
5. Sonstige Massenunterkünfte
6. Justizvollzugsanstalten

## 8 Weiterführende Informationen

- **Übersicht bundeslandspezifischer Meldepflichten**  
<https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Meldewesen/Meldepflicht/meldepflichtige-krankheiten-und-krankheitserreger-node.html>
- **Häufige Fragen zu IfSG und Meldewesen**  
[https://www.rki.de/SharedDocs/FAQs/DE/IfSG/weitere/FAQ\\_Liste\\_weitere.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQs/DE/IfSG/weitere/FAQ_Liste_weitere.html)
- **Antworten zu häufig gestellten Fragen der Meldepflicht von Hepatitis B, C und D sowie FSME**  
<https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Meldewesen/FAQ/faq.html>
- **Deutsches Elektronisches Melde- und Informationssystem für den Infektionsschutz (DEMIS)**  
<https://www.rki.de/DEMIS>
- **Angaben zur Meldepflicht finden Sie auch in den RKI-Ratgebern**  
<https://www.rki.de/RKI-Ratgeber>
- **Falldefinitionen für die Übermittlung von Meldedaten durch die Gesundheitsämter**  
<https://www.rki.de/Falldefinitionen>
- **DEMIS-Meldeportal**  
<https://meldung.demis.rki.de>



## Anlage 1: Ausschließlich gem. Länderverordnung\* meldepflichtige Krankheiten und Krankheitserreger

Krankheit	BY	BE	BB	MV	SL	SN	ST	TH	RP
Borreliose (Lyme-Borreliose)	53	54	54	55	53	54		54	53
Brucellose (Morbus Bang)						54			
Cytomegalie						56			
Echinokokkose						54			
Gasbrand (Gasgangrän)						54		55	
Hepatitis B, chronisch								54	
Hepatitis C, chronisch								54	
Herpes Zoster (Gürtelrose)			54			54			
Influenza (Virusgrippe)						54			
Keratokonjunctivitis epidemica							57	54	
Legionellose						54			
Lepra						54			
Leptospirose						54			
Listeriose						58			
Malaria						54			
Virusmeningitis							54		
Meningitis/Enzephalitis, übrige Formen								54	
Ornithose (Psittakose)						54			
Q-Fieber						54			
Rückfallfieber						54			
Scharlach (Scarlatina)								54	
Shigellose (Shigellenruhr)						54			
Skabies (Krätze)						54			
Syphilis (Lues)						60			

\* **BY** - Bayern | **BE** - Berlin | **BB** - Brandenburg | **MV** - Mecklenburg-Vorpommern | **RP** - Rheinland-Pfalz | **SL** - Saarland | **SN** - Sachsen | **ST** - Sachsen-Anhalt | **TH** – Thüringen | [\[siehe auch Tab. 4\]](#)

53. Nichtnamentlich an das Gesundheitsamt Erkrankung und Tod durch Borreliose in Form eines Erythema migrans, einer akuten Neuroborreliose und einer akuten Lyme-Arthritis.
54. Erkrankung und Tod.
55. Erkrankung und Tod nichtnamentlich an das Gesundheitsamt.
56. Angeborene Cytomegalie, Erkrankung und Tod.
57. Verdacht und Erkrankung.
58. Erkrankung und Tod, einschließlich angeborener Listeriose.
59. Krankheitsverdacht, Erkrankung, Tod.
60. Angeborene Lues, Erkrankung und Tod.

Krankheit	BY	BE	BB	MV	SL	SN	ST	TH	RP
Tetanus (Wundstarrkrampf)				55		54		55	
Toxoplasmose						61			
Trichinose						54			
Tularämie (Hasenpest)						54			
Fetales Varzellensyndrom						54			
Tod infolge jeder Infektionskrankheit <sup>62</sup>						62			

Krankheitserreger	BY	BE	BB	MV	SL	SN	ST	TH	RP
Astroviren						63			
<i>Borrelia burgdorferi</i>	63	63		64		63	64	63	
<i>Clostridium tetani</i>				21		63			
Cytomegalievirus						63			
<i>Echinococcus</i> sp.						63			
<i>Entamoeba histolytica</i>				63		63		63	
Enterovirus species						63			
Gruppe-A-Streptokokken								63	
Gruppe-B-Streptokokken						65			
Meningitis-/Enzephalitis-erreger übrige								63	
<i>Mycoplasma</i> species						63			
Parainfluenzavirus						63			
<i>Pseudomonas aeruginosa</i> <sup>66</sup>						67			
MRSA (PVL-Bildner)						68			
<i>Toxoplasma gondii</i>						63			

61. Erkrankung und Tod, einschließlich angeborener Toxoplasmose.
62. Tod infolge jeder in § 6 IfSG und in Abs.1 nicht genannten Infektionskrankheit, ausgenommen AIDS.
63. Direkter oder indirekter Nachweis.
64. Nichtnamentlich an das Gesundheitsamt.
65. Nur für den direkten Nachweis bei Schwangeren und Neugeborenen.
66. Mit erworbener Carbapenem-Resistenz oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone.
67. Nur direkter Nachweis bei Infektion oder Kolonisation.
68. Panton-Valentine-Leukozidin-Bildner, Meldepflicht bei Infektion und Kolonisation.



## Anlage 2: Chronologische Änderungen §§ 6, 7 IfSG ohne Meldepflichten gemäß Landesverordnungen

Meldepflichtige Krankheiten	2000	2010	2013	2015	2017	2020	2022/23	2025
Botulismus								
Cholera								
<i>Clostridioides-difficile</i> -Infektion, schwere Verlaufsform						3a		
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)						4a		
Diphtherie								
Enteropathisches Hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS)								
Hämorrhagisches Fieber, virusbedingt								
Virushepatitis, akut								
Humane spongiforme Enzephalopathie, außer fam. hereditäre Form								
Influenza, zoonotisch						3b		
Infektiöse Gastroenteritis und mikrob. bed. Lebensmittelvergiftung								
Keuchhusten (Pertussis)			1a					
Masern								
Meningokokken-Meningitis oder -Sepsis								
Milzbrand (Anthrax)					1b			
Mumps								
Durch Orthopockenviren verursachte Krankheiten							5a	
Pest								
Poliomyelitis (Polio, Kinderlähmung)								
Röteln (Rubella) einschließlich Rötelnembryopathie			1c					
Subakute sklerosierende Panenzephalitis						3c		
Tollwut (Rabies)								
Tuberkulose								
Typhus abdominalis oder Paratyphus								
Windpocken (Varizellen)			1d					
Weitere bedrohliche Erkrankungen								

Meldepflichtige Krankheitserreger	2000	2010	2013	2015	2017	2020	2022/23	2025
<i>Acinetobacter</i> spp. <sup>3d</sup>						3d		
Adenoviren								
Arboviren						3n		
<i>Bacillus anthracis</i>								
<i>Bordetella pertussis/parapertussis</i>			1e					
Bornaviren, humanpathogen <sup>3e</sup>						3e		
<i>Borrelia recurrentis</i>								
<i>Brucella</i> sp.								
<i>Campylobacter</i> sp., darmpathogen								
<i>Candida auris</i> <sup>6a</sup>							6a	
Chikungunya-Virus							3f	
<i>Chlamydia psittaci</i>								
<i>Chlamydia trachomatis</i> , ST L1-L3							5b	
<i>Clostridium botulinum</i>								
<i>Corynebacterium</i> spp., Toxin bildend					2a			
<i>Coxiella burnetii</i>								
<i>Cryptosporidium</i> sp., humanpathogen			1i					
Dengue-Virus						3g		
Ebolavirus								
Echinococcus sp.								
Enterobacterales <sup>3h</sup>						3h		
<i>Escherichia coli</i> , sonstige darmpathogene Stämme								
<i>Escherichia coli</i> , enterohämorrhagische Stämme (EHEC)								
<i>Francisella tularensis</i>								
FSME-Virus								
Gelbfiebervirus								
<i>Giardia lamblia</i>								
<i>Haemophilus influenzae</i>								
Anderer Erreger hämorrhagischer Fieber								
Hantaviren								
Hepatitis-A-Virus (HAV)								
Hepatitis-B-Virus (HBV)					2b			
Hepatitis-C-Virus (HCV)					2c			
Hepatitis-D-Virus (HDV)					2d			
Hepatitis-E-Virus (HEV)								
Humanes Immundefizienzvirus (HIV)								
Influenzaviren								
Lassavirus								
<i>Legionella</i> sp.								
<i>Leptospira</i> sp., humanpathogen			1j					
<i>Listeria monocytogenes</i>								
Marburgvirus								
Masernvirus								
Middle-East-Respiratory-Syndrom-Coronavirus (MERS-CoV)						3i		
Mumpsvirus						1f		
<i>Mycobacterium leprae</i>								
<i>Mycobacterium tuberculosis/ africanum, Mycobacterium bovis</i>							3j	3d
<i>Neisseria gonorrhoeae</i>								
<i>Neisseria meningitidis</i>								
Norovirus					2e			
Orthopockenviren							5c	
<i>Plasmodium</i> sp.								6c
Poliovirus								
Rabiesvirus								
Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)								6b
<i>Rickettsia prowazekii</i>								
Rotavirus								
Rubellavirus (Rötelnvirus)			1g					
<i>Salmonella</i> Paratyphi								
<i>Salmonella</i> Typhi								
<i>Salmonella</i> , sonstige								
Severe-Acute-Respiratory-Syndrom-Coronavirus (SARS-CoV)							4b	
Severe-Acute-Respiratory-Syndrom-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2)							4c	
<i>Shigella</i> sp.								
<i>Staphylococcus aureus</i> , Methicillin-resistente Stämme <sup>3k</sup>							3k	
<i>Streptococcus pneumoniae</i> <sup>3l</sup>							3l	
<i>Toxoplasma gondii</i> , konnatale Infektion								
<i>Treponema pallidum</i>								
<i>Trichinella spiralis</i>								
Varizella-Zoster-Virus (VZV)			1h					
<i>Vibrio</i> spp., humanpathogen <sup>3o</sup>							3o	
West-Nil-Virus							3m	
<i>Yersinia pestis</i>								
<i>Yersinia</i> spp., darmpathogen						2f		
Zika-Virus							3n	
Weitere Krankheitserreger mHa schwerwiegende Gefahr für Allgemeinheit								

2000	Gesetz zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenrechtsneuordnungsgesetz SeuchRNeUG) vom 20. Juli 2000
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2013	1 IfSG in der am 29.03.2013 geltenden Fassung, geändert durch Art. 3 G. v. 21.03.2013 BGBl. I S. 566
Neu § 6	1a Keuchhusten (Pertussis) 1b Mumps 1c Röteln einschl. Rötelnembryopathie 1d Varizellen
Neu § 7	1e <i>Bordetella pertussis/parapertussis</i> 1f Mumpsvirus 1g Rubellavirus (Rötelnvirus) 1h Varizella-Zoster-Virus (VZV)
Änderungen	1i <i>Cryptosporidium parvum</i> → <i>Cryptosporidium</i> sp., humanpathogen 1j <i>Leptospira interrogans</i> → <i>Leptospira</i> sp., humanpathogen

2017	2 IfSG in der am 25.07.2017 geltenden Fassung, geändert durch Art. 1 G. v. 17.07.2017 BGBl. I S. 2615
Änderungen	2a <i>Corynebacterium diphtheriae</i> → <i>Corynebacterium</i> spp. 2b Hepatitis-B-Virus → Hepatitis-B-Virus; Meldepflicht für alle Nachweise 2c Hepatitis-C-Virus → Hepatitis-C-Virus; Meldepflicht für alle Nachweise 2d Hepatitis-D-Virus → Hepatitis-D-Virus; Meldepflicht für alle Nachweise 2e Norwalk-ähnliches Virus; Meldepflicht nur für den direkten Nachweis aus Stuhl → Norovirus 2f <i>Yersinia enterocolica</i> , darmpathogen → <i>Yersinia</i> spp., darmpathogen

2020-03	3 IfSG in der am 01.03.2020 geltenden Fassung, geändert durch Art. 1 G. v. 10.02.2020 BGBl. I S. 148
Neu § 6	3a <i>Clostridioides-difficile</i> -Infektion mit klinisch schwerem Verlauf 3b Zoonotische Influenza 3c Subakute sklerosierende Panenzephalitis
Neu § 7	3d <i>Acinetobacter</i> spp. bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen außer bei natürlicher Resistenz; Meldepflicht nur bei Infektion oder Kolonisation 3e Humanpathogene Bornaviren; Meldepflicht nur für den direkten Nachweis 3f Chikungunya-Virus 3g Dengue-Virus 3h Enterobacterales bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen außer bei natürlicher Resistenz; Meldepflicht nur bei Infektion oder Kolonisation 3i Middle-East-Respiratory-Syndrom-Coronavirus (MERS-CoV) 3j <i>Neisseria gonorrhoeae</i> mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Azithromycin, Cefixim oder Ceftriaxon 3k <i>Staphylococcus aureus</i> , Methicillin-resistente Stämme; Meldepflicht nur für den Nachweis aus Blut oder Liquor 3l <i>Streptococcus pneumoniae</i> ; Meldepflicht nur für den direkten Nachweis aus Liquor, Blut, Gelenkpunkat oder anderen normalerweise sterilen Substraten 3m West-Nil-Virus 3n Zika-Virus und sonstige Arboviren
Änderung	3o <i>Vibrio cholerae</i> O1 und O139 → <i>Vibrio</i> spp., humanpathogen; soweit ausschließlich eine Ohrinfektion vorliegt, nur bei <i>Vibrio cholerae</i>

2020-05	4 IfSG in der am 23.05.2020 geltenden Fassung, geändert durch Art. 1 G. v. 19.05.2020 BGBl. I S. 1018
Neu § 6	4a Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)
Neu § 7	4b Severe-Acute-Respiratory-Syndrom-Coronavirus (SARS-CoV) 4c Severe-Acute-Respiratory-Syndrom-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2)

2022	5 IfSG in der am 17.09.2022 geltenden Fassung, geändert durch Art. 1 G. v. 16.09.2022 BGBl. I S. 1454
Neu § 6	5a Durch Orthopockenviren verursachte Krankheiten
Neu § 7	5b <i>Chlamydia trachomatis</i> , sofern es sich um einen der Serotypen L1 bis L3 handelt 5c Orthopockenviren
Änderung	5d <i>Neisseria gonorrhoeae</i> mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Azithromycin, Cefixim oder Ceftriaxon. → <i>Neisseria gonorrhoeae</i>

2023	6 IfSG in der am 21.07.2023 geltenden Fassung, geändert durch Art. 1a G. v. 17.07.2023 BGBl. 2023 I Nr. 190
Neu § 7	6a <i>Candida auris</i> , Meldepflicht nur für den direkten Nachweis aus Blut oder anderen normalerweise sterilen Substraten 6b Respiratorische Synzytial-Viren
Änderung	6c § 7 Abs. 3 IfSG → § 7 Abs. 1 IfSG